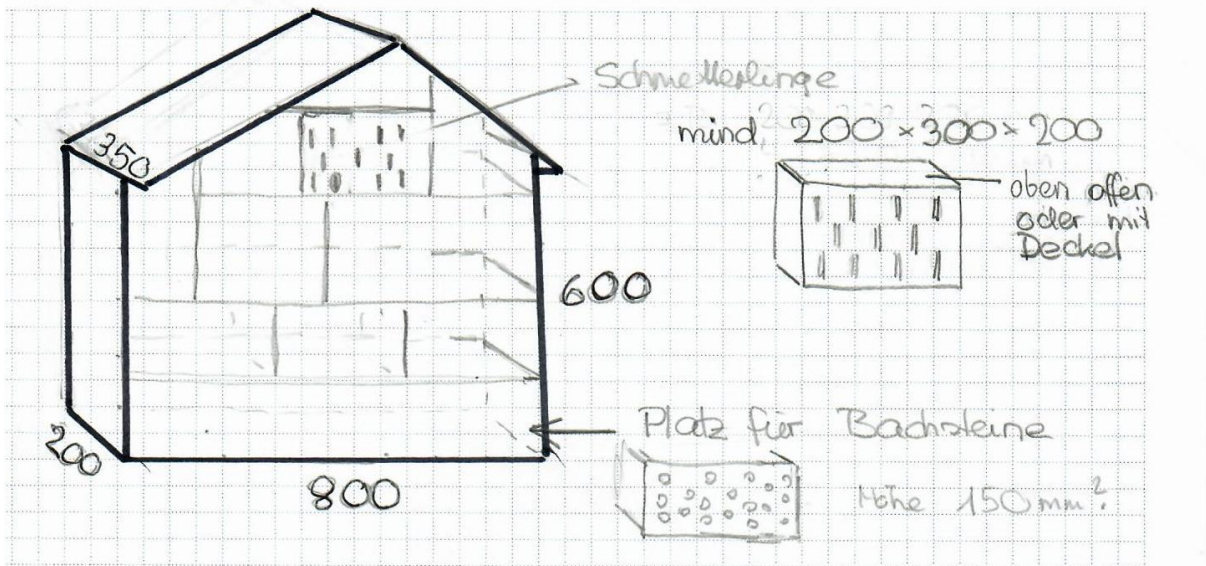


Insektenhotel Geusenbach - Masse ohne Dach B800 x H600 x T200 mm / Dachtiefe 350 mm

Grundsätzlich ist es egal in welcher Grösse ein Insektenhotel gebaut wird, wichtig ist ein sonniger Standort, Wind- und Regenschutz (Rückwand / Vordach)

Unser Insektenhotel soll ca. 800x600x200 mm gross sein mit Giebeldach und einem Vordach von 150 mm



Die Rückwand besteht aus Brettern mit jeweils 5-10mm Abstand (oder wenn diese aus einer Platte besteht werden 5 Löcher ca. 30mm Durchmesser ausgesägt zur Belüftung) Manche Bienen schlüpfen auch gern von hinten hinein.

Damit das Füllmaterial nicht verrutscht oder herausfällt wird der Innenraum in verschieden grosse Fächer aufgeteilt. In der untersten Etage sollen 2 Backsteine (Löcher nach vorne) Platz haben, ansonsten ist der Abstand zwischen den Böden und Trennwänden Nebensache. Ob symmetrisch oder asymmetrisch ist den Bienen egal, die Anordnung liegt im Auge des Erbauers.

Mittig oder oben werden ein bis zwei Schmetterlingsnester zum Überwintern eingebaut.

Schmetterlingsnest

Das Schmetterlingsnest ist ein Kistli, entweder mit Deckel, oder passgenau in eine der oberen Etagen eingebaut. Auf der Vorderseite werden Schlitze von 40-50 mm Länge und ca. 5 mm Breite ausgesägt und fein geschliffen (Verletzung der feinen Schmetterlingsflügel). Gefüllt wird das Kistli mit grossen Föhrenzapfen und gerundeten Holzschnitzeln (grosse Pinienschnitzel vom Gartencenter)

Füllmaterial (wird nach dem Aufbau eingefüllt)

Hartholzklötz mit vielen Löchern Durchmesser 2-8 mm (so tief der Bohrer reicht).

Pflanzenstiele die innen hohl sind z.B. Karde, Sonnenblume, Bambus etc. – die Stiele sollten in grünem Zustand zugeschnitten werden damit sie nicht einreissen. (gespaltene Löcher werden nicht bewohnt). -

Äste mit weichem Mark z.B. Holunder, Kiwi etc. müssen nicht angebohrt werden.

Haselnuss-, Birkeäste etc. mit Loch – werden Stammteile verwendet diese seitlich statt von der Schnittfläche her bohren so reissen sie weniger ein.

Weitere Füllmaterialien sind Baumrinden, Moderholz, Holzwolle, Schneckenhäuser, Sand,

Abfallholz

Kleine Holzreste werden zu Mini-Bienenhotels verarbeitet. Da reichen schon 4 Brettli 10x10 cm welche zu einem Rahmen zusammengenagelt werden. Oben 2 Löcher bohren für Schnur oder Draht zum Aufhängen und nach Belieben füllen.